

Standardeinsatzregel
Brandmeldeanlage

Stand Nov-16

*Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Sachgebiet 37.2 – Einsatzvorbereitung
Arbeitsbereich Einsatz- und Gefahrenabwehrplanung*

Feuermeldung über Brandmeldeanlage

Situation: Feuermeldung über BMA

Stichwort: B BMA
ABC Gefahrstoffmeldeanlage

Schlagwort Brandmeldeanlage

auch anzuwenden bei: Rauchwarnmelder über Hausnotruf
Rauchwarnmelder
Meldeanlage ... (z.B. Ammoniak oder Chlor)

Einsatzmittelkette: 4 PA, 1.000l LW, DLK, ELW 1, Inspektion 1
Verständigung Polizei
additiv BMA Sonderobjekt:
4 PA, 800l LW, Überdrucklüfter, WBK u.W.
RD 1

Eingesetzte Einheiten: ELW 1, 1 Löschgruppenfahrzeug, DLK
additiv BMA Sonderobjekt:
1 Löschgruppenfahrzeug u.W.

Diese Regelung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Aschaffenburg, 01.11.2016


Karl-Georg Kolb

Amtsleiter / Stadtbrandrat

Aufgabenzuordnung:

Einsatzleitwagen, ELW 1

(ELW)

Zugführer

(Inspektion 1)

Vor dem Ausrücken:

- Objektordner aus Hängeschrank ziehen
- ggf. BMA Ausdruck mitnehmen
- ggf. Hinweis auf Objektfunkanlage (entsprechende DMO-Gruppe -OV A- bzw. 2m-Band Funkgerät -Kanal 56bGU- schalten)

Ausrüstung:

- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)
- Beleuchtungsgerät
- FSD-Schlüssel
- ggf. DMO Repeater (Einsatz muss der ILS angezeigt werden)

Nach dem Eintreffen:

- Öffnet FSD und entnimmt Objektschlüssel (innere Klappe wird wieder verschlossen, äußere bleibt offen)
- Begibt sich zur BMZ, erkundet und entnimmt den Feuerwehrplan. Gibt erste Lagemeldung und verbleibt dort, meldet ggf. weitere einlaufende Melder, wartet auf Rückmeldung des 1. GF und schließt das ungewollte Zurückstellen der BMA durch das hauseigene Personal aus
- Stellt nach entsprechender Meldung des 1. GF die BMA zurück
- Nach Übernahme der EL durch den SBI, übernimmt er den 1. Einsatzabschnitt

Führungsgehilfe

Ausrüstung:

- keine

Nach dem Eintreffen:

- Teilt den nachrückenden Kräften den zugewiesenen Aufstell- oder Bereitstellungsraum mit
- Bedient alle Kommunikationsmittel, nimmt Lagemeldungen (Einsatzstellenfunk) entgegen und gibt diese an die ILS weiter
- Führt ein Einsatztagebuch
- Führt die Atemschutzüberwachung
- Führt nach der Übergabe der Einsatzleitung die Atemschutzüberwachung des ersten Zuges weiter
- Arbeitet auf Weisung des Zugführers

1. Löschgruppenfahrzeug

(1. Gruppe, 4 PA, 1.800l LW, WBK, ÜDL)

Gruppenführer

Ausrüstung:

- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)
- Beleuchtungsgerät
- FSD-Schlüssel
- Repeater Atemschutzüberwachung

Nach dem Eintreffen:

- Begibt sich zur BMZ und rüstet sich mit Laufkarte aus
- Läuft über den eingezeichnetem Weg in den Auslösebereich
- Erkundet die Ursache der Auslösung und gibt Rückmeldung zum ZF
- Setzt wenn notwendig und gefahrlos möglich den Rauchvorhang

Maschinist

Ausrüstung:

- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)

Nach dem Eintreffen:

- Verbleibt am Fahrzeug

Angriffstrupp

Ausrüstung Führer:

- Atemschutzgerät, Maske umgehängt und Flammenschutzhaube
- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)
- Beleuchtungsgerät
- Feuerwehrleine
- Brechwerkzeug (z.B. Feuerwehraxt, Haligantool)
- Rauchvorhang
- Wärmebildkamera

Ausrüstung Mann:

- Atemschutzgerät, Maske umgehängt und Flammenschutzhaube
- Beleuchtungsgerät
- Feuerwehrleine
- ggf. Kleinlöschgerät (objekteigene Einrichtungen können genutzt werden)

Nach dem Eintreffen:

- Geht zusammen mit dem GF zur Erkundung

ggf. Wassertrupp

Ausrüstung Führer:

- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)
- Beleuchtungsgerät

Ausrüstung Mann:

- Beleuchtungsgerät

Nach dem Eintreffen:

- Arbeitet auf Weisung des GF

Drehleiter oder Sonderfahrzeug

(der 1. Gruppe zugeordnet)

Truppführer

Ausrüstung:

- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)
- Beleuchtungsgerät

Nach dem Eintreffen:

- Begibt sich zur BMZ

Maschinist

Ausrüstung:

- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)

Nach dem Eintreffen:

- Verbleibt am Fahrzeug

additiv 2. Löschgruppenfahrzeug

(2. Gruppe, 4 PA)

Fährt den zugewiesenen Aufstell- oder Bereitstellungsraum an und meldet sich über DMO bei der Einsatzleitung einsatzbereit.

Gruppenführer

Ausrüstung:

- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)
- Beleuchtungsgerät

Nach dem Eintreffen:

- Verbleibt im Fahrzeug und wartet weitere Befehle ab

Maschinist

Ausrüstung:

- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)

Nach dem Eintreffen:

- Verbleibt im Fahrzeug

Angriffstrupp

Ausrüstung Führer:

- Atemschutzgerät, Maske umgehängt und Flammschutzhaube
- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)
- Beleuchtungsgerät
- Feuerwehrleine
- Brechwerkzeug (z.B. Feuerwehraxt, Haligantool)
- Wärmebildkamera

Ausrüstung Mann:

- Atemschutzgerät, Maske umgehängt und Flammschutzhaube
- Beleuchtungsgerät
- Feuerwehrleine
- Schlauchpaket mit Strahlrohr

Nach dem Eintreffen:

- Verbleibt im Fahrzeug

Wassertrupp

Ausrüstung Führer:

- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)
- Beleuchtungsgerät

Ausrüstung Mann:

- Beleuchtungsgerät

Nach dem Eintreffen:

- Verbleibt im Fahrzeug

ggf. Schlauchtrupp

Ausrüstung Führer:

- Beleuchtungsgerät

Ausrüstung Mann:

- Beleuchtungsgerät

Nach dem Eintreffen:

- Verbleibt im Fahrzeug

ggf. Melder

Ausrüstung:

- Beleuchtungsgerät

Nach dem Eintreffen:

- Verbleibt im Fahrzeug

Stadtbrandinspektor

(nur in der Stadt AB, bei allen Einsätzen mit FF)

Ausrüstung:

- Handsprechfunkgerät (ggf. Objektfunkanlage beachten)
- Beleuchtungsgerät

Nach dem Eintreffen:

- Lässt sich vom Zugführer in die Lage einweisen
- Übernimmt kraft Gesetzes die Einsatzleitung
- Gibt Lagemeldungen
- Leitet den Einsatz (Stichwort „Ordnung des Raumes“)
- Spricht weitere Maßnahmen mit Polizei und RD ab (Verkehrsführung etc.)

2. Einsatzleitwagen, ELW

(nur in der Stadt AB, dem SBI unterstellt)

Führungsgehilfe (Fahrer)

Ausrüstung:

- keine

Nach dem Eintreffen:

- Bedient alle Kommunikationsmittel, nimmt Lagemeldungen (Einsatzstellenfunk) entgegen und gibt diese an die ILS weiter
- Führt ein Einsatztagebuch
- Weist nachrückenden Kräften einen Bereitstellungsraum (siehe auch Anhang zum Gefahrenabwehrplan des Objektes) zu

Führungsgehilfe (Melder)

Ausrüstung:

- keine

Nach dem Eintreffen:

- Bedient alle Kommunikationsmittel, nimmt Lagemeldungen (Einsatzstellenfunk) entgegen und gibt diese an die ILS weiter
- Arbeitet auf Weisung des Einsatzleiters